

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

194 (9.12.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298331)

# Jeverisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup>. 194. Sonnabend, 9. December 1876.

### Obrigkeithliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung

des Staatsministeriums, betreffend die Auslegung der Wählerlisten für die Wahlen zum Reichstag.

Die Gemeindevorstände des Großherzogthums Oldenburg werden hierdurch beauftragt, die Wählerlisten für die bevorstehenden Reichstagswahlen vom 12. bis zum 20. d. Mts., beide Tage einschließlich, zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen und zeitig vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß und in welchem Lokale die Auslegung Statt findet.

Die für diese Bekanntmachungen bestimmten Vordrucke, in welchen die Auslegungszeit, sowie die Reclamationsfrist bereits angegeben sind, werden in diesen Tagen den betreffenden Großherzoglichen Verwaltungssämmern z. l. H. aus der Ministerial-Registatur zugehen und haben dieselben die Vordrucke unverzüglich an die Gemeindevorstände gelangen zu lassen. Den Registratoren der Städte erster Classe werden die Vordrucke direct mitgetheilt.

Die Bekanntmachungen sind demnächst, mit den bezüglichen Attesten versehen, den Wahlacten beizufügen.

Die Großherzoglichen Verwaltungssämmern haben die prompte Ausführung der vorstehenden Bestimmungen zu überwachen.

Oldenburg, 1876 December 2.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

In Vertretung.

Ruhstrat.

### Steckbrief.

Der Agent Ernst Maes aus Schortens ist der Unterschlagung von Geldern zum Nachtheile des Kaufmanns H. Könige zu Ettenheim beschuldigt.

Ich ersuche um Verhaftung und Vorführung desselben.

Alter: 22 Jahre; Größe: Mtr. 1,69; Haare: rüthlich; Bart: rother Kinnbart; Statur: schlank; Gesichtsfarbe: blaß; Kleidung: grauer Rock, graue Hose und Mütze, brauner Ueberzieher; besondere Kennzeichen: ein Anker auf der linken Hand, schießt mit einem Auge.

Barel, 1876 December 5.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.  
Bothe.

Kühle.

Mein Steckbrief vom 22. November d. J. gegen den Malergefellen Joseph Heyden aus Ebln ist erledigt.

Barel, 1876 December 5.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.  
Bothe.

Kühle.

### Immobil-Verkäufe.

Die Erben des vor einigen Jahren verstorbenen Arbeiters Hinrich Heeren Abels zum Minserofteraußen-Deiche, als:

1. dessen Wittwe, Zeite Maria, geborene Behrens, jetzt Ehefrau des Arbeiters Friedrich Eden Garbes zum Minser-Ofter-Außen-Deiche,
2. dessen minderjährige Tochter Anna Margarethe Gerhardine Abels, geboren am 10. März 1865, vertreten durch ihren Vormund, den Maler Gerhard Starck zu Horumerfiel,

wollen nach eingeholter und ertheilter obervormundschafftlicher Genehmigung die zum Nachlasse ihres Erblassers gehörende, zum Minser-Ofter-Außen-Deiche — richtiger Horumerfiel — belegene Häuslingsstelle bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit Gartengründen, Theilungshalber zum Antritt auf den 1. Mai 1877 durch den Auctionator H. C. Oltmanns in Hohenkirchen öffentlich meistbietend verkaufen lassen und haben vorgestellt, daß dieselbe in der Mutterrolle der Gemeinde Minser Artikel A 27, Flur 4, Parcellen 153 und 154 registriert, 21 Ar 83 □ Meter groß sei und begrenzt werde: im Norden von W. Frerichs Garten, im Westen von U. Dnken Ländereien, im Süden von Jacob Abbiken Gründen, im Osten vom Deiche.

In Stattgebung des gestellten Antrags wird hiermit Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten Immobilien auf den

12. Januar 1877, Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt. Zugleich werden alle Diejenigen welche an die vorgedachte Häuslingsstelle cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf den

8. Januar 1877

angesehten Abgabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.



Ausschlußbescheid erfolgt am 10. Januar 1877.  
 Zever, 1876 November 14.  
 Amtsgericht, Abth. II.  
 Harbers.

v. d. Bring.

Die Kinder und Intestaterben des am 20. August 1875 verstorbenen Gastwirths Gerke Lübben zu Zever und der am 7. September 1876 verstorbenen Wittwe desselben, Catharine, geb. Dirks, als:

1. Friederike Auguste Louise Lübben zu Zever,
2. Doris Sophie Johanne Lübben, Wittwe des weil. Kaufmanns Johannes Hagenah zu Stade,
3. Johann Wilhelm Ludwig Lübben, Kaufmann zu Zever,
4. Anton Georg Hinrich Lübben, Gastwirth in Zever,
5. Marie Catharine Lübben, Ehefrau des Vergantungsprotocollisten Heinrich Georg Wilhelm Holtzoff zu Zever, in ass. mar.,

haben den öffentlichen Verkauf folgender zum Nachlasse ihrer genannten Erblasser gehöriger Immobilien und Rechte, nämlich:

1. eines am neuen Markte zu Zever belegenen Wirthshauses, genannt „Stadt Zever“, nebst dahinter belegener Scheune und Warfplatz, catastrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Zever unter Flur 7, Parcellen 716, und groß 2 Acre 48  $\square$  Meter.
2. eines an der Steinstraße zu Zever belegenen Wohnhauses nebst Warfplatz, catastrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Zever unter Flur 7, Parcellen 717, und groß 94  $\square$  Meter,
3. eines an der Waagestraße zu Zever belegenen Wohnhauses nebst Warfplatz, catastrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Zever unter Flur 7, Parcellen Nr. 668, und groß 84  $\square$  Meter,
4. der südlichen Hälfte eines an der Kampstraße zu Zever belegenen, zu 4 Wohnungen eingerichteten Hauses, nebst der südlichen Hälfte des dabei belegenen und aus 8 Aekern bestehenden Gartengrundes. Die nördliche Hälfte dieses Immobilien gehört den Erben des weil. Gastwirths Friedrich Lübben zu Zever und ist das ganze Immobilien in der Mutterrolle der Gemeinde Zever wie folgt registrirt:  
 Flur 7, Parcellen  
 1207/67 — Norbergast, — Geseß,  
 Hofraum, Wohnhaus . . . . . 2 Acre 95  $\square$  Meter  
 Flur 7, Parcellen  
 1208/68 — Norbergast, — Geseß,  
 Garten . . . . . 9 „ 88 „  
 zus. 12 Acre 63  $\square$  Meter,
5. 6/69 Antheile (3 Grase) an einem in der Gemeinde Zever belegenen Landstücke, genannt „Hilgenland“, welches Landstück in der Mutterrolle der Gemeinde Zever wie folgt registrirt ist:

Flur 1, Parzelle  
 102 — Kleine  
 Hilgenland,  
 Marschland 1 Hect. 87 Acre 20  $\square$  Meter  
 Flur 9, Parzelle  
 3, Hilgenland,  
 Marschland 9 „ 85 „ 63 „

6. einer jährlich um Michaelis von einem bei Zever belegenen Garten, welcher gegenwärtig Eigenthum des Landgebräuchers Heinrich Wolken zu Zever ist, laut Erbheuercontract vom 27. Februar 1797 zu bezahlenden Erbheuer von 3 Thlr. Gold = 9 Mk. 97 Pf.,
7. eines Sitzes in der lutherischen Kirche zu Zever (obere Kirche, untere Süderprieche, Westseite, Stuhl 2, Sitz No. 6),
8. eines in der lutherischen Kirche zu Zever unter No. 68 vor dem Orgelboden belegenen und 3 Sitze befassenden Kirchenstuhles,
9. eines Sitzes in der lutherischen Kirche zu Zever (Sitz No. 3 im Stuhl No 6 auf der untersten Süderprieche),

durch ihren Bevollmächtigten, den Vergantungsprotocollisten H. G. W. Holtzoff zu Zever, beim unterzeichneten Amtsgerichte beantragt.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben, und werden hiermit alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an vorbezeichnete Immobilien etc. zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte in dem auf

### 10. Januar 1877

angesehten Angabetermine beim unterzeichneten Gerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf jedoch keiner Angabe:

- a. wegen der dem Verwalter des fürstlichen Legats für die dürftigsten und verschämten Armen der Erbherrschaft Zever aus Ingrossat vom 13. November 1846, Abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr zustehenden Forderung ad 1000 Thlr. Gold cum acc.,
- b. wegen der dem Provisor der Zeverschen Erspargungscasse aus Ingrossat vom 1. November 1847, Nachmittags 3 Uhr, zustehenden Forderung ad 200 Thlr. Gold cum acc.,
- c. wegen der der Zeverschen Prediger-Salarien-casse aus Ingrossat vom 5. October 1871, Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$  Uhr zustehenden Forderung ad 1000 Thlr. Gold cum acc.,

indem diese Forderungen auch ohne Angabe als profittirt angesehen werden sollen.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

### 13. Januar 1877

und wird Termin zum Verkauf vorbezeichneter Immobilien und Rechte auf den

### 15. Januar 1877, Nachmittags 4 Uhr,

in Lübben Wirthshaus „Stadt Zever“ hieselbst angesetzt.

Zever, 1876 November 9.

Amtsgericht, Abth. I.

J. W.:

Harbers.

v. d. Bring.



### Verpachtungen.

Herr Maler Koch's Erben hieselbst lassen am  
**Montag, den 11. December d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**  
die untere Hälfte ihrer hinter dem hies. Kirchhofe be-  
legenen Dreesche (11 Aecker) wie bisher zum Gemüse-  
bau auf mehrere Jahre, vom 1. Januar k. J. an,  
**an Ort und Stelle**

öffentlich verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich präcise einfinden.  
Sever, 1876 November 30.

**G e r d e s.**

Herr Pastor Harms in Wüppels wünscht am  
**Mittwoch, den 13. December,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**  
in Behrens Wirthshause daselbst

**33 $\frac{1}{3}$  Hectar = 70 Matten**  
**Pfarrländereien,**

die eine Hälfte zum Ausbruch unter dem Pfluge und  
die andere Hälfte als Weideland zu benutzen, auf 6  
Jahre stückweise zu verheuern, wozu Feuerliebhaber  
einladet

Biarden, 1876 December 4.

**A. W. Laddiken,**  
Auct.

### Vergantungen.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunt zu Hattersum  
läßt am

**Donnerstag, den 14. d. Mts.,**  
**Nachmittags 1 Uhr,**

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust in Sever  
Behausung circa



**40 Stück**  
**große und kleine**  
**Schweine**

**besten Race**

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kauf-  
liebhaber eingeladen werden.

Sever, 1876 Decbr. 6.

**v. Söllu.**

**Am Freitag, den 15. December,**  
**Nachmittags,**

läßt der Handelsmann Bunt in de Boer's Wirths-  
hause in Hohenkirchen

**mehrere Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer  
einladet

Biarden, 1876 December 4.

**Laddiken,**  
Auct.

Der Kaufmann Bunt in Hattersum will am  
**Sonnabend, den 16. Decbr d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

in Gastwirths Thiele Hause in Neufunnitzfel

**30—40 St.**

**große und**  
**kleine**



**Schweine**

auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen lassen, wozu  
Kauflustige damit geladen werden.

Carolinensiel, den 6. December 1876.

**O m m e n,**  
Auctionator.

## Holz-Verkauf.

Der Landwirth Dietl A. Dietl zu Stapelstein  
will am

**Montag, den 18. December d. J.,**  
**Mittags 12 Uhr,**

bei seiner Behausung (im vormalig Jacob Carsten-  
schen Gehölze):

**700 Stämme Tannen,**  
theilweise Bau-, größtentheils Nadelholz,  
**300 Stämme Eichen,**  
**20 do. Buchen,**

1 ansehnliche Quantität Brennholz u. Erbsensträucher  
auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen lassen.  
Friedeburg, den 24. November 1876.

**H. Eggers.**  
Königl. Pr. Auct.

### Gemeindefache.

Zur Erhebung einer Anlage zur Amtsverbands-  
casse, sowie einer Lettenser Kirchenumlage, werde ich  
anwesend sein:

**Montag, December 11., bei J. Frerichs**  
**zu Pfahl,**

**Dienstag, December 12., bei E. G.**  
**Janssen hies.,**

jedesmal von 1—3 Uhr Nachmittags.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Widdoge, 1876 December 6.

**S. Adena, Rchfr.**

### Armensache.

Der Nachlaß des verstorbenen Schusters Harm  
Janssen Harms zum St. Joostergroden, als: einiges  
Schustergeräth, Tische, Stühle etwas Lorf und Kar-  
toffeln, sowie einige Kleidungsstücke, wird

**am 15. d. M., Nachmittags 1 Uhr**  
anfangend, öffentlich meistbietend verkauft werden.

December 6.

Armencommission St. Joost.

### Notifikationen.

Meinen angekauften Stier empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mk.  
Busch. W. u. Janssen.

### Goldene Ketten

für Damen und Herren,

### Garnituren, Medaillons, Manschettknöpfe, Ringe u. i. w.

empfehle in gediegener feiner Waare zu billigsten Preisen und in großer Auswahl.

Sever, Schlachtstraße. Aug. Schwabe,  
Uhrmacher.

Altes Gold und Silber nehme in Tausch an.

### Seidene und Zanella- Regenschirme

trafen in großer Auswahl ein.

Eine Parthie älterer seidener Regenschirme verkaufe ich das Stück für 2, 2 $\frac{1}{2}$ , bis 3 Thlr.

Sever 1876 December 6.

H. Mendelsohn.

Der Fahrpreis für meinen Omnibus beträgt à Person:

von Wiarden nach Sever 65 Pf.,  
„ Hohenkirchen „ 50 „  
Horumersiel. „ Ditto Heeren.

### G e s u c h t.

Auf sogleich ein zuverlässiger Fahrknecht.  
Sander-Mühle. Joh. F. Erzner.

In der Nacht vom 28./29. November sind mir 2 Milchschafe aus der Weide abhanden gekommen. Wer mir über den Verbleib Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung.

Neuenderaltengroden, December 4. 1876.

J. D. Liarks.

### Einweihungs-Wall

am Sonntag, den 10. December, bei

W. J. Janssen,  
in Neustadtgödden.

### G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schwarzbrot-Bäcker.  
Sever, den 6. December 1876.

Müller L. S. Udenk.

Weil. Fuhrmann L. Ebole Erben hies. beabsichtigen ein ihnen gehöriges, auf dem Rahrdum (Cleverner Antheil) belegenes

### Landstück,

groß 2 Matten, zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Montag, den 11. d. Mts.,  
Nachmittags 4 Uhr,

in G. Frerichs Wirthshaus auf der Schlachte hies. einzufinden.

Sever, 1876 December 6.

Gerdes.

## Große Weihnachts- Ausstellung.

Um mit verschiedenen Artikeln gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben zu Einkaufspreisen, es sind namentlich

Steppröcke, garnirte Röcke, Flanellröcke, Gummiröcke und Reisdecken,

eine große Parthie

Leinen u. Halbleinen, Hemdentuch,

Manschettenshemde, Hemden-einsätze, fertige Vorhemde, Kragen und Stulpen,

außerdem empfehle ich mein großes Lager in

### Wollfachen,

sowie eine große Auswahl

### Lederwaaren,

als: Damentaschen von 1 Mk. 50 Pf. bis 8 Mk.

Portemonnaies von 35 Pf. bis 8 Mk.

Briestaschen von 75 Pf bis 9 Mk.  
Cigarrentaschen von 50 Pf bis 10 Mk.,

ferner empfehle mein großes

### Schuhwaarenlager,

welches augenblicklich sehr completirt ist, und bemerke, daß Schuhwaaren, die nicht passen, zu jeder Zeit gerne vertauscht werden.

Sever. D. Siedenburg.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Kuhkalb.  
Grildumerstel. v. Lingen.

Ich wünsche eine besahrte Frau anzunehmen, welche die Führung eines kleinen Haushalts übernehmen kann.

Schortens, 1876 December 2.

Gilert Jacob Gilers.

### Zu vermieten.

Eine Stube nebst Schlafstube.  
Sever. W. Körner.

### G e s u c h t.

Auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.  
Sever. Detken sen, Tischler.

Am 2. Weihnachtstage:

 Tanzmusik   
bei Gerken, Funkenb.



# Thätige Agenten

werden in Städten sowie in den Dörfern für eine erste, solide sowie concurrenzfähige Vieh-Versicherungs-Anstalt bei annehmbaren Bedingungen gerne angestellt. Offerten sind an Herrn General-Agent Hermann Heine in Bremen zu richten.

Mit dem heutigen Tage wurde meine

## Weihnachts-Ausstellung

geordnet, und halte zur gefälligen Ansicht und Abnahme empfohlen:

Spielsachen und Spiele aller Art, Garnituren und Ohrgehänge, Theebretter, Brodkörbe, Porzellansachen und ganze Service, Silberglaswaaren, Portemonnaies und Cigarrenetuis u. s. w., ferner Wollfächer, als:

elegante Ballbehänge in Eiswolle, Kopfschawls, Hauben, Seelentwärmer, Kinderjacken, Cachenez, Shawls, Pulswärmer, Handschuhe u. s. w., auch **Schuhwaaren**, als:

feinste Filzschuhe, hochlederne Damenstiefel, Herren-Stiefel und Stiefeletten und anderes mehr.

Minsen, 7. December 1876.

**Carl Burchards.**

## Damen-Taschen,

**Dekenträger, Hosenträger**

in allen Sorten und Größen, sowie

**Besatz zu gestickten Hosenträgern**

empfehlen **R. Stegemann, Sattler,**

Sever, Schlachtstraße.

## Reisefoffer,

**Reisetaschen, Umhänge-**  
**taschen, Jagdtaschen, Patro-**  
**nentaschen**

empfehlen

**R. Stegemann, Sattler,**  
Sever, Schlachtstraße.

**Zu verkaufen.**

Ein Fuder Heu.  
Sengwarden.

**J. H. Hannemann.**

W. F. v. Koon gewidm.: Einj. Freiwill.  
I. Gesamtwissen, deutsch 24 Mk. | II Latein.  
Französl. | Englisch à 8 Mk. | Freo. gegen baar.  
Prosp. gratis. Oldenburg. Schulzeische Hof-Buch-  
handl.

### Complet nur 6 Thaler.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Vorräthig bei C. E. Mettcker u.

Söhne in Sever:

## Heinrich Heine's sämmliche Werke.

Vollständige Ausgabe in 12 Bänden.

Guter Druck. — Gutes Papier. —

Geschmackvoller und solider Einband.

Verlag von

**Hoffmann & Campe, Hamburg.**

Complet nur 6 Thaler.

Von ausgekämmtem Haar werden

### Haarflechten

schön und billig angefertigt.

Haarringe, Uhrketten, Blumen etc. werden von  
paar, welches mir dazu geliefert wird, genau  
nach Angabe angefertigt.

**G. Weber,**  
Schlachtstraße.

Fertige Haarflechten liefere in schwerer

Waare und in jeder gewünschten Länge und  
Farbe zu den billigsten Preisen.

**G. Weber, Schlachtstraße.**

### Feuerspülpen und Feuerreimer

vom garantirt stärksten und besten Zink,

### Feuerträger und Aschkessel

sind vorräthig bei **Gustav Haase.**  
Sever, am alten Markt.

### Drehorgeln,

5 und 6 Stück spielend, mit und ohne Glocken,  
Handharmonikas u. Mundharmonikas

billigst und alles neu bei  
Sever, am alten Markt.

**Gustav Haase.**

### Diebes sichere Geldschubladen

empfehle ich für Läden, Brauereien, Landwirthe und  
jedes größere Cassenwesen zu 20 Mk. per comptant  
auch als passendes Weihnachtsgeschenk ab Lager.

Sever, am alten Markt.

**Gustav Haase.**

Ein schönes Kupfals hat zu verkaufen  
Sever.

**H. Witt.**

Mehrere 100 Stück der schwersten  
**Doublestoffjacken**

kaufte ich sehr billig und empfehle à Stück zu 5, 6 und 7 $\frac{1}{2}$  Mark netto, reeller Werth das Doppelte.

Zeber, 1876 December 8.

**A. Mendelsohn.**

Mein reichhaltiges  
**Wand- und Taschen-  
 Uhren-Lager**

halte zu  
**Weihnachts-Einkäufen**

bestens empfohlen.

**B. J. Hajen,**  
 Uhrmacher,  
 Zeber, Neuestraße.

**Torfkasten,  
 Zangen,  
 Schaufeln,  
 Ständer u.**

Elegante  
neue Façon.

zu den billigsten  
Preisen.

zu den billigsten Preisen.  
 Zeber, Ban-  
 gerstraße. **Carl Löbelmann.**

Prima weißen und grünen Schweizer Käse, Holl.  
 Rahm- und Edamer Käse, Neuschateller und kleine  
 pikante Harz-Käse empfiehlt

P. Koeniger.

Lager von allen Sorten Tischmessern und Gabeln,  
 Schlachter-, Brod- und Gemüsemessern, Taschenmesser  
 über 200 verschiedene Sorten, hohlgeschliffene und  
 einfache Rasirmesser, sowie Streichriemen.

Scheeren in allen Sorten hält billigst empfohlen

**Chr. Klooss,**  
 Messerschmied.

Zeber, Neuestraße.

**Kaffeemühlen, Hack- u. Wiegen-  
 messer**

in großer Auswahl sehr billig.  
 Zeber, Neue-Strasse.

**Chr. Kloß, Messerschmidt.**

Um wo möglich zu Weihnachten damit zu räu-  
 men, empfehle eine große Auswahl feiner Korb-  
 waaren, wie auch Gold- und Politurleisten  
 zu sehr billig gestellten Preisen.

Otto Bley.

**Pelzwaaren,**

als : Muffen, Kragen, Boas, Man-  
 schetten in Zobel, Nerz, Mar-  
 der, Iltis, Vieltraß, Schuppen,  
 Dpossum, Bisam, sowie Fuß-  
 säcke und Pelzhandschuhe, halten  
 bei billigster Preisstellung bestens em-  
 pfohlen. Reparaturen schnell u. billigt.

Zeber, Osterstraße.

**W. Horst & Sohn.**

Borräthig in allen Buchhandlungen:  
 Neues

**Punktier - Spiel**

oder 272 Antworten des Schicksals auf 16 Haupt-  
 fragen, welche die Zukunft und die wichtigsten Inter-  
 essen im Leben eines jeden Menschen betreffen.

Eine äußerst angenehme Unterhaltung mit un-  
 erschöpflichem Stoff zu Scherz und freundlicher  
 Rederei für alle Freundes- und Familienkreise, für  
 größere und kleinere Gesellschaften zu jeder Jahres-  
 zeit, von Emil Wik, 80. Eleg. br. Preis 60 Pfg.





Zu

# Weihnachten

gog auch in diesem Jahre die neuesten Erscheinungen speziell zu

 **Fest-Geschenken** 

geeigneter G e g e n s t ä n d e heran und empfehle in

 **größter Auswahl** 

Tafel-, Thee- und Caffee-Service in ganz neuen Mustern,

Dosen, Blumentöpfe, Aufsätze, Punsch-bowlen, Cristall-Service,

Geschlitzte Holzwaaren, Bronze-, Marmor-, Alabafter- und Japanische Waaren,

Alfenid-Waaren (echt versilbert),

Figuren, Gruppen, Consolen, Fischgestelle und Nippes aller Art,

Thee- und Kaffeemaschinen, Comfoire, Laternen, Leuchter u. a. Haushaltungsgegenstände

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Sever, Wangerstraße, 1876 December 9.

**Carl Töbelmann.**

Große abgepaßte

**S** **opha-Teppiche**

à 7,50 — 20 Mk., sowie auch meterweise vom Stück geschnitten, empfiehlt

Sever, 1876.

**ERNST MEYER.**

Ein große Auswahl der neuesten

**Reisendecken und seid. Regenschirme**

empfehl

**Ernst Meyer.**

Sever, 1876.



## August Kriffe,

Uhrmacher in Wilhelmshaven,  
empfehl goldene und silberne Chronometer, Ancre-  
und Cylinder-Uhren mit Remontoir, Sa-  
vonett, von 18 bis 900 M., goldene Da-  
men-Uhren, darunter Pracht-Exemplare, von  
36 bis 285 M., Enzkirchner Regulateure  
(preisgekrönt auf allen Weltausstellungen  
seit 1853) in 100 verschiedenen eleganten  
Gehäusen, von 30 bis 250 M., amerika-  
nische Wand-, Tafel-, Schiffs- Nacht-, Reise-  
Uhren und Wecker.

Musikwerke, mit Glockenspiel, Trommel,  
Mandoline, Himmelsstimmen und allem, was  
die Neuzeit darin bietet, von 12 bis 330 M.

Gold-Waaren, als: Ketten, Garnituren,  
Ringe u. c. zu **sehr** gros-Preisen.

Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß die Uh-  
ren und Musikwerke mit 3 Jahren vollständiger Ga-  
rantie verkauft werden und in überraschend großer  
Auswahl am Lager sind, also nicht erst beschafft zu  
werden brauchen.

Auswahl-Sendung sowie Umtausch bereitwilligst.

### Bekanntmachung.

Das dem Baumeister A. Ende in Bremen ge-  
hörige, an der Knoopreihe belegene Wohnhaus nebst  
Scheune und Garten, z. B. vom Fuhrmann A. Ger-  
riets benutzt, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai  
1877 öffentlich meistbietend zu verkaufen und steht  
dazu Termin im Geisler'schen Wirthshause hier selbst  
an auf

**Sonnabend, den 9. Decbr. cr.,  
Nachmittags 3 Uhr.**

Bemerkt wird, daß das Haus sich zum Betriebe  
einer Wirthschaft mit Handlung wegen der erfolgten  
Chauffirung des Altendiechswegs und der in der Nähe  
belegenen neuerbauten Kasernen besonders eignet.  
Sollte dessen ungeachtet ein Verkauf nicht zu Stande  
kommen, so werde ich die Stelle nach Schluß des  
Termins zur Verpachtung bringen.

Die Verkaufs- resp. Verpachtungsbedingungen  
liegen bei mir im Bureau des Herrn Domainen-In-  
spectors Reinardus von Morgens 8—12 Uhr vom  
4. December an zur Einsicht aus

Wilhelmshaven, 29. November 1876.

W. Hoppe.

Auf nächste Ostern ein Lehrling für meine  
Bäckerei unter sehr günstigen Bedingungen.  
Sever, 1876 November 30.

H. Liarks.

Im Verlage von Emil Strauß in Bonn erscheinen  
**Gesammelte Schriften**

von

**David Friedrich Strauß,**

nach des Verfassers lehtwilligen Bestimmungen  
zusammengestellt.

11 Bände 8° mit einem Portrait in Stahlstich.  
Eingeleitet und mit erklärenden Nachweisungen  
versehen von

**Eduard Zeller.**

Preis à Band 5 Marl.

Der erste Band ist vorräthig bei

Sever. C. L. Metzger & Söhne.

## Weihnachts-

### Geschenke für Kinder,

darunter eine große Auswahl in Puz-  
pen, Baukästen, Trommeln, Hörnern,  
Trompeten u. c.; ferner zum Aus-  
schmücken des Weihnachtsbaumes sehr  
schöne Leuchtkugeln in verschiedenen  
Sorten, sowie Lichthalter u. c. empfehlen  
zu billigt gestellten Preisen

**S. u. A. Lunscher,**

Sever (am neuen Markt).

### Verlobungs-Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich:

Diedrich C. Fas.

Lena M. Husmann.

Marchhausen.

Egel.

Verlobt.

Altjen Uphoff.

Johann Sassen.

Westerarms, 1876 December 2.

Verlobte:

Friederike Tjaden.

Eilt Heeren Eild.

Schurfens.

Wichtens.

A. Hinrichs.

S. M. Eilers.

Wollhaufe.

Veerbafte.

### Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansage.)

Gestern wurden wir durch die Geburt eines  
Sohnes erfreut.

Tellstedt, December 6. 1876.

H. Ahmels und Frau,

Catharina, geb. Claasen.

(Statt besonderer Meldung.)

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut  
Abbickenhausen, December 5. 1876.

C. C. Becker und Frau,  
geb. Siuts.

### Todes-Anzeigen.

Heute entschlief nach langem Leiden unsere theure  
Schwester und Schwägerin, die Frau Amtsbrentmeister  
**Bertha Proffen, geb. Mammen,**  
in Herzberg am Graj.

Sever, den 6. December 1876.

Die trauernden Angehörigen.

Nach kurzer aber heftiger Krankheit starb gestern  
unser langjähriger treuer Bodenmeister

**Joh. Henke Quaden,**

dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.  
Neustadtgödens, 6. December 1876.

Knurr & Herz.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Sever

— Hierzu zwei Beilagen. —

# Beilage

zu Nr. 194 des Zeverschen Wochenblatts vom 9. December 1876.

## Notifikationen.

Jede von mir ertheilte Erlaubniß zur Ausübung der Jagd auf meinem Lande nehme ich hiermit zurück, und werde Zuwerberhandelnbe zur Anzeige bringen.  
Bei Fedderwarden, December 2. 1876  
J. M. P e p e r.

## Feuerpolizeiliche Vorschriften.

(Abdruck aus dem Gesetzbuch für das Herzogthum Oldenburg, XXIV. Band, 37. Stück.)  
In Umschlag gebestet à Stück 20 Pf. vorrätzig bei  
C. E. Mettcker & Söhne,  
Zever.

Ludwig Heilmann, Osnabrück,  
Marmorwaaren-Fabrik,  
Atelier für Bildhauerarbeiten,  
empfehl: Grabmonumente in Marmor und Sandstein,  
Flurbeläge in allen Marmorarten u. jedem Dessin, Kamine do.  
Platten für Möbel, Fensterbänke, Fußleisten u. Zeichnungen, Muster und Preise werden bereitwilligst übermittelt und Aufträge entgegengenommen durch Herrn S. D. S a c o b s in Zever.

## Gummithran

von Dirks und Meyer in Bremerhaven.

Durch seinen großen Gehalt an Gummi-elasticum eignet sich diese, bereits anerkannt vorzügliche Leder-schmiere ganz besonders, um namentlich

**Stiefel u. Schuhe wirk-lich wasserdicht und geschmeidig**

zu machen, daher namentlich Landleuten, Jägern und Seefahrern zu empfehlen.  
Preis pro Flasche à 30, 50 und 75 Pfg.

**Niederlage für Zever und Umgegend bei Herrn  
A. W. Deye  
in Zever.**

Die Erben des weil Arbeiters Johana Hinrich Wessels beabsichtigen die ihnen zugehörige, an der Chaussee bei Fedderwarden belegene

**Hauslingsstelle, „Schildwache“**  
genannt, bestehend aus einem Wohnhause nebst Garten, zum Antritt auf Mai l. J. zu verkaufen.  
Kausliebhaber werden ersucht, sich zum Contrahiren bei mir einfinden zu wollen.  
Fedderwarden, 28. November 1876.  
U. Carstens.

## J. J. Janssen,

Hohenkirchen,

empfehlte seine reichhaltige Auswahl  
in gold. und silb. Taschenuhren,  
sowie

Regulatoren u. gewöhnl. Wanduhren.

Da es mein Bestreben ist, nur gute Uhren zu führen, so halte ich dieselben bei Bedarf, unter Zusicherung billigster Preisstellung bestens empfohlen.

## Fertige Betten,

von 19 $\frac{1}{4}$  Thlr. ab an, empfehl

W. Wendelsjohu,  
Baagestraße.

Wein reichhaltiges

## Uhren-Lager

halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.  
Zever, Osterstraße.

G. Janssen.



Ein dunkelbrauner Wallach, 7 bis 8jährig, kräftig, gefahren und eingeritten, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 58.



Ein leichter eleganter Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dies. Bl. unter Nr. 59.

Der Arbeiter Lübke Claßen in Accum hat 3 Fuder schönes Heu zu verkaufen.

## Neue Omnibusfahrt.

Vom 2. December d. J. an werde ich täglich mit meinem bequemen Omnibus Morgens präcise 6 $\frac{3}{4}$  Uhr von Herrn Gastwirths Tjarts Hause zu Horumerstel nach Zever fahren.

Horumerstel.

Ditto Heeren.

Gesucht. Auf l. Mal ein Kleinkecht.  
Wuppels.

U. Ahmels.

## Zeugrollen,

eiserne und hölzerne von 37,50 bis 68 Mark Netto und per comptant,

## Waschmaschinen,

früher 43,50, jetzt 39 Mk. Netto und per comptant,

## Wringmaschinen

von 27 bis 42 Mk. Netto und per comptant.

## Plätteisen, Zeugleinen und Zeugklammern

halte ich bestens empfohlen.

Zever, am alten Markt.

Gustav Haase.



# Ausverkauf.

Um bis Weihnachten mit meinem  
Pelzwaaren-, Hut- und Mützen-Lager  
zu räumen beginnt von heute an ein

## Ausverkauf.

Nerz-Muffen von 24 Mark an,  
prima Iltis-Muffen von 12 Mark bis 31 Mark,  
Bisam-Muffen von 6 Mark bis 13 Mark 50 Pfg.,  
braune Muffen von 4 Mark an,  
Kinder-Muffen 2 Mark,  
Nerz-Boas von 18 Mark an,  
Iltis-Boas von 9 Mark bis 27 Mark,  
Bisam-Boas von 3 Mark an,  
Fell-Hüte von 3 bis 9 Mark,  
Mützen von 1 Mark an.

Die Waaren sind elegant und dauerhaft gearbeitet und kann jeder gekaufte Gegenstand nach dem Gesse  
vertauscht werden.

**J. Meyerhoff,**

Sever, Neuestraße.

Kürschner.

Mein großes Lager in

feinen Kleiderstoffen

bringe in gütige Erinnerung; auch habe Parthien in  
Kleiderstoffen vorräthig, welche sehr billig abgebe.

Sever, 1876.

Crust Meyer.

**B**rochen, Ohrringe, Kreuze, Medaillons,  
Manschetten- und Chemisettknöpfe,  
Carnituren, emailirte Fingerringe,  
Uhrketten, Stirnlämpen wurden heute  
wieder durch die neuesten Muster  
ergänzt und werden von mir angele-  
gentlich empfohlen.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Jeden Sonnabend:

Gemüthliche Zusammenkunft

bei

H. Hölthoff,  
Sever, Blaue-Strasse.

# Lampen

von ordinär bis zur feinsten

in

großer Auswahl.

Sever Wan-  
gerstraße.

Carl Töbelmann.

# Beilage

zu Nr. 194 des Zeverschen Wochenblatts vom 9. December 1876.

## Notifikationen.

Mein in der Nähe des hiesigen Bahnhofes an der frequentesten Straße belegenes Wohnhaus mit Stall, welches zur Handlung und Wirthschaft aufs Bequemste eingerichtet ist, mit ziemlich großem Garten, habe ich auf nächsten Mai zu vermieten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst, spätestens bis zum 1. Januar k. Z., bei mir melden.  
Sever. Edo Carstens.

## Zu Weihnachts- Einkäufen

halte mein in allen Theilen reich-  
reichhaltig assortirtes Lager von  
**Lampen, Porzellan-  
und Glaswaaren,  
Puppen und Spiel-  
waaren,**

sowie

**Weihnachtslichte,  
Baumverzierungen und  
Sichthalter**

zu bekannten billigen Preisen bestens  
empfohlen.

**J. F. Kleinsteuber,  
Sever, Schlachtstraße.**

## Zu verkaufen:

Mehrere Häuser hier in Sever, worunter ein  
Kaufmannshaus. Behrens.

## Weihnachtsbäume

zu haben bei  
Bernhard Buns,  
in der Stadtwaage.

Mein Lager von

## Stiefeln und Schuhen

für Herren, Damen und Kinder, in allen Sorten,  
bietet eine große Auswahl dar.

A. Billms,  
Mühlenstraße, Sever.

## Zu vermieten

auf nächsten Mai: Zwei freundliche Oberetagen,  
eine am Schloßgraben, eine an der Wasserpoststraße.  
Sever. Behrens.

## Großer

# Ausverkauf.

Fertige Sammet- und Filzhüte, Puffhäubchen, Mor-  
genmützen, Kapuzen, Neze, Schlipse, Bänder, Blumen,  
Spigen, Façons u. dergl. m. verkaufe, um damit zu  
räumen, von heute an zu Einkaufspreisen.  
Bertha Pinkernell.

## Echte Kieler Sprött

à Dub 30 Pf. empfiehlt P. Koeniger.

# Accordions

## (Harmonikas)

habe in sehr großer Auswahl vorräthig, von 1 bis  
50 Mark das Stück.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle solche  
zu billigen Preisen.

Reparaturen an obigen Instrumenten billigt.  
Sever, December 1876.

W. Th. Dümler.

## Stereoscopen-Apparate und do. Bilder.

Apparate mit 12 Bildern zu  
3, 4, 5, 6 bis 18 Mark, zu

**Weihnachts-Geschenken**  
passend, halte bestens empfohlen.

**B. S. Hajen,  
Uhrmacher,  
Sever, Neuestraße.**

# Melodions

## (Dreh-Organen)

bei  
Sever, Decbr. 1876. W. Th. Dümler.

## Schmuck-Sachen

in großer Auswahl empfehlen zu sehr billigen Preisen

**S. und A. Lunscher,  
Sever (am neuen Markt).**





Eine neue Sendung

## Damen-Paletots

empfehlte zu sehr billigen Preisen

Warden.

J. F. Detmers.

## Laubsägenholz

in großer Auswahl empfiehlt billigt

H. Keents, Tischler,  
Steinstraße.

## Gold=

und

## Silberwaaren

in schöner Auswahl empfiehlt

Heinr. Janssen,

Goldarbeiter.

### G e s u c h t.

Auf sogleich ein Knecht. Ohne Dienstbuch oder sonstige Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.  
Kugels, December 7. 1876.

H. Heyen.

## Geschenke,

zu jeder Festlichkeit passend, für Jedermann geeignet,  
empfehlte in großer Auswahl

St. Sievers, Coiffeur,

Neuestraße 269.

Mein bewährtes

Mittel gegen Ungeziefer

beim Vieh ist jetzt stets vorräthig.

Sever.

Thierarzt Bartels.

## Holl. Rahmkäse

in Laiben von 12—16 Pfd. empfiehlt billig

Sever, December 1876.

H. G. Otten.

## Ränzel

für Knaben und Mädchen, sowie

Büchertaschen

empfehlte

R. Stegemann, Sattler,  
Sever, Schlachtkraße.

Mit der

## Weihnachts- Ausstellung

fertig, halte ich mein reichhaltiges  
Lager von

Spielwaaren und Puppen,  
sowie mein großes Lager von

Kurzwaaren und

Schreib- und

Zeichenmaterialien,

auch eine sehr große Auswahl  
Damentaschen, Albums, Schreib-  
mappen, Brief-, Geld- und  
Cigarrentaschen, Reißzeuge,  
Schreibzeuge u. s. w.,

unter billigster Preisstellung ange-  
legentlichst empfohlen.

Sever, Neuestraße.

A. F. Remmers.

Sonntags ist mein Laden geschlossen.

## Hefe,

in anerkannter Güte ist nach vor-  
heriger Bestellung bis 4 Tage vor  
Weihnachten sicher zu haben bei  
A. Duhm.

## Warnung!

Wer ohne Erlaubniß mein Gehölg betritt, hat  
unangenehme Berührungen zu gewärtigen.

Dufum, 5. December 1876.

Gerdes.

Zum bevorstehenden

## Weihnachtsfeste

halte mein Lager von goldenen und silbernen

Ancere- und Cylindernuhren

sowie

Regulateure, Amerikaner

und

Schwarzwälder Wand-  
Uhren

bestens empfohlen.

Hooftel.

H. F. Claassen.



**Die Bairig'schen  
Waldwoll-Unter-  
Kleider u.**

aus Remda in Thüringen,  
ein ausgezeichnetes Schutz gegen  
Erkältung, sowie



**Waldwoll-Watte, Waldwoll-Dei**

und dergl. Präparate — gegen Rheumatismus  
und Gicht seit vielen Jahren tausendfach bewährt  
— sind für Feber und Umgehend nur allein ächt zu  
haben bei **H. W. Deye a. d. St. Annenstraße in  
Feber.**

**Meine**

**Weihnachtsausstellung**

habe geordnet und empfehle dieselbe  
zur gest. Ansicht und Abnahme.

Sie bietet auch dieses Jahr eine  
schöne Auswahl der neuesten Sa-  
chen in

**Kinderspielzeug, Arbeitsutensili-  
en und Puppen von Holz,  
Blech und Messing,  
zur Stickerie eingerichtete ge-  
schnitzte Holzsa-  
chen, Porzellan-,  
bronzirte und  
Silberglas-Sachen, worunter  
sehr hübsche Service, Lampen  
und Petroleumkochapparate,  
Chinesische Sachen.**

**Fein lackirte Blechwaaren,  
Lederne Damentaschen und  
Arbeitskober, Cigarren-Stuis,  
Portemonnaies, Schreibmappen,  
Schreibpulte, Photographie-  
und Schreibalben, sowie  
sämmliche Schmucksa-  
chen, Seifen und Parfümerien u. u.**

Gleichzeitig bringe mein gut assortir-  
tes Lager von Manufactur- und  
Colonialwaaren in gütige Erinne-  
rung.  
Achtungsvoll

**D. F. Gabben.**

**Lettenß, 1876.**

Zum bevorstehenden Feste empfehle:

goldene Ketten, Medaillons,  
Trauringe, Boutons, Dupon-  
Filtz- und Steppröcke, Stid-  
muster, Teppiche, Rauch-  
tische, Blumentische, Rohr-  
stühle, Rauchservice, Schirm-  
halter, Regenröcke, Reise-  
Schlaf- und Pferddecke,  
Reisekoffer, Damentaschen,  
Wachstuche, Pelzsachen, Koch-  
Apparate, Tisch-Lampen,  
Sturmlaternen, Hängelampen.

**Hoofstiel. A. Cohn.**

**Wilhelmshavener Sparcasse.**

Die Casse verleiht Gelder, nimmt  
auch Einlagen in beliebigen Beträ-  
gen, jedoch nicht unter Ort. Thlr. 25,  
gegen Verzinsung an und vergütet  
dafür:

mit 6monatl. Kündigung 5 0/0  
" 3 " " 4 0/0  
" Kurzer Kündigung bis 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der  
Casse haften die Unterzeichneten so-  
lidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

**G. J. Manhenke.  
Aug. Schiff.**

**Papierkörbe, Flaschenkörbe, Wisch-  
tuchkörbe, Arbeitskörbe, und  
Handkörbe**

in großer Auswahl empfiehlt

**W. Durchhardt,  
Korbmacher, Schlachtstraße.**

**Korbstühle, Blumentische,  
Blumenständer**

empfehlte in großer Auswahl

**W. Durchhardt,  
Korbmacher, Schlachtstraße.**

Mein Lager von

**Filzschuhen**

für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Leder-  
sohlen, sowie **Ueberzieher** für Herren  
und Damen, auch **Filzsohlen** empfehle zu billig  
gestellten Preisen.

**Feber, St. Annenstraße. J. Pflüger.**





# Ball-Kleider

in den neuesten Farben und großer Auswahl empfiehlt

Ernst Meyer.

## Alle Sorten Rauchwaaren,

als :

Otter, Marder, Iltis, Katzen- und Hasenfelle,  
kauft stets zu den höchsten Preisen

### J. Gutentag.

## Für Rückgratsverkrümmungen

und beginnende körperliche Mißbildungen

Prof. Dr. Ulrich's Heilanstalt in Bremen.

Mein Lager in

## schwarzen Seidenstoffen

wurde in vielen Qualitäten reichhaltigst completirt und empfehle solche noch zu alten billigen Preisen.

So z. B. verkaufe ich noch:

eine schöne glanzreiche Nipsseide	Met. 3,00 Met.
eine feinere glanzreiche Nipsseide	" 4,00 "
eine schwere Cachemir-Nipsseide	" 5,00 "
eine extra schwere Cachemir-Nipsseide	" 8,00 "

In

confernten seidenen Kleidern, Roben in vollständiger Länge von 15 Metern,  
habe eine Partie am Lager, welche auch noch zu so billigen Preisen abgebe.

Lever, 1876.

### Ernst Meyer.

## Kinderwagen und =Wiegen,

sowie

## Puppenwagen und Puppenwiegen

empfehl

W. Burckhardt,  
Kordmacher, Schlachtstraße.

## Ganfene Feuerreimer,

elastisch und leicht, empfehl

E. H. Hinrichs, Schlachtstraße.

## W. Knost,

## Bankgeschäft in Oldenburg.

An- und Verkauf von Wechseln und Staatspapieren  
zu billigen Bedingungen.

Annahme und Verleihung von Geldern.

## Davidis' Kochbuch,

elegant gebunden, empfehl

Andr. Fliß.